

Die Reichsten 2021 – Region Zentralschweiz

Die Hausse an den Aktienmärkten hat das Vermögen der 300 Reichsten der Schweiz auf eine Rekordhöhe getrieben. Den grössten Zuwachs registrierte dabei **Klaus-Michael Kühne**; seine Beteiligungen am Logistikkonzern Kühne+Nagel sowie an der Reederei Hapag-Lloyd haben ihm einen gewaltigen Kursgewinn von nicht weniger als 17 Milliarden Franken eingetragen. Mit einem Gesamtvermögen von 29–30 Milliarden steht der 84-jährige Patron erstmals an der Spitze der Reichsten in der Region Zentralschweiz. Er selbst nimmt den Zuwachs gelassen, hat er doch stets betont, dass der Börsenwert ziemlich theoretischer Natur sei, weil er ja seine Aktien nicht verkaufen wolle.

Der Aufsteiger Kühne hat die Familien **Schindler und Bonnard** im regionalen Ranking vom ersten auf den zweiten Platz verdrängt. Und dies, obwohl ihr Vermögen dank der Mehrheitsbeteiligung am Aufzugs- und Fahrtreppenhersteller Schindler in den vergangenen zwölf Monaten um 2 auf 16–17 Milliarden Franken gestiegen ist. Neu auf Rang drei zu finden ist die weitverzweigte **Familie Brenninkmeijer**. Ihr Vermögen stellt sich auf unverändert 13–14 Milliarden Franken. Im familiären Kerngeschäft, dem Textilkonzern C&A, geht es weiter abwärts. Den Wertverlust aufgefangen haben dafür die anderen Aktivitäten, so in erster Linie der Immobilienbereich, aber auch diverse Beteiligungen.

Gleich vier neue Namen werden unter den Reichsten der Zentralschweiz aufgeführt, alle Personen sind im Kanton Zug ansässig. Reichster Neuling ist die **Familie Buhofer**, deren Vermögen auf 1–1,5 Milliarden Franken geschätzt wird. Sie besitzt ein Portfolio an höchst werthaltigen Beteiligungen, so an Metall Zug, Kardex, V-Zug, Schaffner, Zug Estates und der Cham Group. Mit einem geschätzten Vermögen von 350–400 Millionen wird im Weiteren **Lars Windhorst** aufgeführt. Der gebürtige Deutsche agiert im Kapitalbeschaffungs- und Beteiligungsgeschäft.

Das Unternehmen Bitcoin Suisse, 2013 von **Niklas Nikolajsen** als Einmannbetrieb in einer Wohnung in Zug gestartet, hat sich zum führenden Kryptodienstleister der Schweiz gemauert. Dies hat dem aus Dänemark zugezogenen Nikolajsen ein Vermögen von 300–350 Millionen Franken eingetragen. **Gonpo Tsering**, ein weiterer Neuling unter den Reichsten der Region Zentralschweiz, nennt sich selbst «Deep-Tech-Investor in Europa, Afrika und Asien». Dank breitgestreuten Beteiligungen verfügt der Wahlzuger mit tibetischen Wurzeln über ein Vermögen von 250–300 Millionen Franken.

Von den 300 Reichsten der Schweiz, so geht aus der 33. goldenen Ausgabe des Wirtschaftsmagazins BILANZ hervor, sind 68 in der Region Zentralschweiz wohnhaft. Ihr Gesamtvermögen beläuft sich auf 172,2 Milliarden Franken.